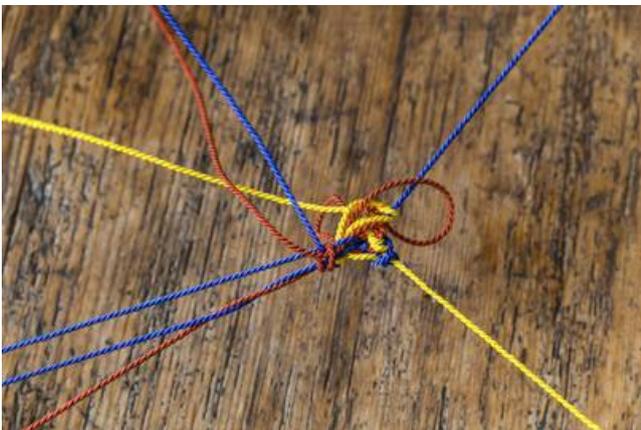


SparkassenZeitung

11. September 2017 - 07:12 | Proservice

Auslagerung vernetzt Sparkassen

Die Sparkasse Worms-Alzey-Ried lagert ihr komplettes Facility Management aus. Der Dienstleister, die Proservice ist bereits für die benachbarte Sparkasse Mainz tätig, er schafft so Synergieeffekte und Kostensenkungen.



Die Verknüpfung zwischen Sparkassen mithilfe eines Dienstleisters bringt Synergieeffekte, ist man bei der Sparkasse Worms Alzey Ried überzeugt. (dpa)

Die 22 Mitarbeiter des Facility Managements der Sparkasse Worms Alzey Ried wechselten zum 1. Juli zum Dienstleister Proservice. Das Team erbringt weiterhin die vertrauten Tätigkeiten, ergänzt um das umfangreiche Know-how des Dienstleisters. Durch die Form der Personalgestellung bleiben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiter Teil der Sparkassen-Familie. Schließlich ist die Standortsicherung für Mitarbeiter in der Sparkasse, die in den vom Outsourcing betroffenen Bereichen eingesetzt sind, nach Mitteilung von Proservice "Kern des sozialverträglichen Auslagerungskonzepts 'Proregio'".

Der spezialisierte Dienstleister Proservice gründet bei diesem Konzept in der Sparkasse einen neuen Standort und übernimmt vor Ort die Leistungen, die nicht zum Kerngeschäft des Instituts gehören. Durch die Übernahme aller prozessgebundenen Verträge mit Dritt-Dienstleistern inklusive der Dienstleistersteuerung wird die Sparkasse nach Einschätzung der Proservice spürbar entlastet. Die Erfüllung der hohen regulatorischen Anforderungen werde gewährleistet.

Die Sparkasse Worms-Alzey-Ried ist nach der Sparkasse Mainz das zweite rheinland-pfälzische Institut der Sparkassen-Finanzgruppe, das mit "Proregio" neue Wege beschreitet. Marcus Walden, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Worms-Alzey-Ried sieht dabei schon im ersten Jahr "Kosteneinsparungen, die sich bis 2020 noch deutlich

erhöhen werden". Zudem erfolge durch die Proservice eine regionale Vernetzung mit der Sparkasse Mainz, die für beide Seiten zu weiteren Synergieeffekten führe.

Ein Jahr Zeit für Integration

Großen Wert legten alle Beteiligten auf die Integration der Mitarbeiter beim Partner Proservice. Die Maßnahmen dazu starteten bereits im Juli 2016 und wurden eng von Vorstand, Personalrat und den Verantwortlichen des Dienstleisters begleitet. Proservice-Geschäftsführer Werner Faßbender bezeichnet die Personalintegration gar als „Basis der Zusammenarbeit“, ohne die eine erfolgreiche Überleitung nicht möglich wäre. Als Erfolgsfaktoren des Konzepts "Proregio" nennt der Dienstleister Investitionen in Personalentwicklung und Ausbildung sowie eine marktgerechte Vergütung der Beschäftigten. Optimierte Beschaffung bei Dritt-Dienstleistern, Standardisierung und Bündelung von Arbeitsprozessen bedeuteten für die beteiligten Sparkassen höhere Qualität und niedrigere Kosten.

Erste Impulse zur Optimierung ergaben sich für die Sparkasse Worms Alzey Ried bereits nach der Prozess-Aufnahme durch die Proservice. Daraus resultierend wurden die Aufgaben der Geldbearbeitung an den Wertdienstleister übergeben und die Materialwirtschaft in das System von Proservice überführt.



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online